

## **Bericht für die Teilkirchgemeindeversammlung 2021 von Pfarrerin Renate Bolliger König**

Das Jahr war und ist geprägt von den durch die Corona-Pandemie verursachten Planänderungen. Vieles musste verschoben, angepasst oder annulliert werden. Die letztjährige TKGV konnte am 1. März noch im gewohnten Rahmen durchgeführt werden, ebenso der ökumenische Weltgebetstag vom 6. März. Auch der Taufgottesdienst mit den 1. und 2. Klässlern der Katechetin Muriel Marino konnten wir mit drei Taufen feiern.

Doch der Fastenaktionssonntag, der für den 22. März geplant war, liess uns erfahren, wie es von nun an weitergehen sollte: Nach langen Diskussionen, ob und unter welchen Bedingungen das traditionelle Mittagessen stattfinden könne, mussten wir schliesslich schweren Herzens die ganze Feier, obwohl fertig vorbereitet, absagen. Ebenso ersatzlos streichen mussten wir die Chinderchile und schliesslich sogar den Konfirmationsgottesdienst auf den August verschieben. Und so sollte es nun das ganze Jahr mehr oder weniger weiter gehen.

Kein Karfreitagsgottesdienst, dafür die Lesung von traditionellen Karfreitagstexten aus der Bibel auf der Homepage, keine Osterwanderung zum Gottesdienst nach Baden, dafür ein Osterbrief an alle Gemeindemitglieder, an Pfingsten schliesslich ein von allen Pfarrerinnen und Pfarrern gestaltetes Pfingst-Video und endlich auch wieder ein Gottesdienst.

Für die Kinder keine Fledermausnacht auf dem Bauernhof, kein Vater-Kind Wochenende, keine Geschichten-Stube, für die Jugendlichen keine Jugendreise nach Wien ... Dafür persönliche Texte auf der Homepage unter der Rubrik «in schweren Zeiten», die offene reformierte Kirche Ehrendingen, Karten mit Bibelsprüchen zum Mitnehmen an der Kirchentüre. Wir versuchten uns anzupassen und nicht stattfindende Angebote auf verschiedene Weise zu ersetzen.

Die Kiak-Ausgabe war auf der Frontseite mit der Warnung «Keine Gewähr» versehen. Dennoch stattfinden konnte mit Unterbrüchen die Lektüre der Thessalonicher Briefe an den Bibelabenden, ein Taufgottesdienst mit drei Taufen im August im Rahmen der Chinderchile und schliesslich auch die beiden ökumenischen Gottesdienste zum Schulanfang und zum Betttag.

Als grosse Entlastung und Unterstützung erwies sich, dass sich ab Juni auf Anfrage der KGK Hans Wiprächtiger als Präsident und ab September 2020 Marion Beetschen als Mitglied der KGK sowie ab 1. Dezember 2020 als Mitglied Kirchenpflege zur Verfügung stellten.

Auf Ende August verliess Christian König das Pfarramt Ehrendingen-Freienwil und ab September übernahm ich zusätzlich 30%.

In den Sommerferien leitete Christian gemeinsam mit Nadja Deflorin und Irene Novak das Jugendlager mit Segeln auf dem Hallwilersee und Diskussion von Glaubensfragen im Lagerhaus auf dem Rügel. Als freiwilliges Angebot für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe leitete er auch ein Kanuweekend mit einer Fahrt von Rüdlingen nach Eglisau und von Stein am Rhein nach Schaffhausen. An seinem (fast) letzten Arbeitstag in unserer Kirchgemeinde verabschiedete sich Christian schliesslich mit dem Ausflug zur «Umwelt-Arena» in Spreitenbach von der «Vater-Kind» Gruppe.

Für das Schuljahr 20/21 konnte für den Unterricht der 7. und 8. Klässler sowie der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Monika Jufer beziehungsweise Kristin Lamprecht eine gute Interimslösung gefunden werden.

Monika Jufer erklärte sich bereit, den Unterricht für die 7. und 8. Klässlern zu übernehmen. Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden besuchen den Unterricht bei Kristin Lamprecht. Sie verbrachten in den Herbstferien eine Unterrichtswoche auf der Insel Hooge.

Den Konfirmationsgottesdienst in der katholischen Kirche Ehrendingen wird Kristin Lamprecht gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden am 2. Mai gestalten.

Im November konnten wir wie geplant die ökumenischen Glaubenstage unter dem Titel «Beziehungs-weise leben» durchführen, mit einem Filmabend, einem Vortrag und Workshop mit der Interkonfessionellen Eheberatung Baden (IEB) sowie spannenden Diskussionen unter den Teilnehmenden.

Der Dezember war erneut geprägt von stärkeren Einschränkungen. Die traditionelle Chinderchile Weihnachtsfeier mit Guetzli essen und Weihnachtslieder singen musste ausfallen und auch die Familienweihnachtsfeier konnte nicht stattfinden. Umso mehr freuten sich Edith Rimann und ich an der frühmorgendlichen Rorate Feier mit den Primarschülerinnen und Primarschülern sowie einigen Eltern in der Kapelle Freienwil.

Am 1. Januar feierten wir den ökumenischen Segnungsgottesdienst in leicht abgewandelter Form: Räumlich getrennt, um der Beschränkung auf 50 Personen gerecht zu werden, jedoch zeitgleich und in Gedanken verbunden.

Nun sind wir in der Zeit vor Ostern und leben weiterhin mit Einschränkungen. Der telefonische Adventskalender ist geschätzt worden und wird deshalb als telefonischer Kalender in der Passionszeit weitergeführt. Für Karfreitag hoffen wir, dass wir nach so langer Zeit wieder einmal Abendmahl feiern können.

Ganz herzlich danken möchte ich

- Ihnen als Mitglieder unserer Kirchgemeinde für Ihre Flexibilität und Ihr Verständnis, mit der Sie die Ungewissheiten dieses Jahres mitgetragen haben, Ihre Unterstützung der Hygienemassnahmen und der Beschränkung der Teilnehmerzahl für Gottesdienste und Abdankungen, was besonders bei Abdankungen schmerzlich war.
- der KGK, den Katechetinnen, den Sigristinnen, den Teams von Chinderchile, Kolibritreff und Geschichten Stube, der Fastenaktionsgruppe und allen, die sich einsetzen für die Kirchgemeinde
- Ottmar Strüber sowie der katholischen Pfarrei für die gute ökumenische Zusammenarbeit

Sehr dankbar bin ich auch, dass wir Monika Jufer und Kristin Lamprecht in dieser Übergangszeit den Oberstufenunterricht und die Konfirmandinnen und Konfirmanden anvertrauen durften.

21. März 2021

Renate Bolliger König